

Laufende Bezüge:

Mtl. Festbetrag: _____ oder Stundenlohn: _____

Bei Entgelten zwischen 400,01 € und 800,00 € beachten:

Ich bin vom Arbeitgeber informiert worden, dass ich die Möglichkeit habe, in der Gleitzone auf ermäßigte Arbeitnehmerbeiträge zur Rentenversicherung zu verzichten.

Ich möchte auf die Reduzierung des beitragspflichtigen Arbeitsentgeltes verzichten und zahle den vollen Arbeitnehmerbeitrag zur Rentenversicherung. (Diese Erklärung kann für alle Beschäftigungen nur einheitlich abgegeben werden)

ja nein (Standardfall)

Vermögenswirksame Leistungen

ja nein

Empfänger VWL	Betrag	AG-Anteil (Höhe mtl.)
	Seit wann	Vertragsnummer
Kontonummer	Bankleitzahl	

Betriebliche Altersversorgung: nein ja wenn ja, als Gehaltsverzicht *oder*
 wenn ja, zusätzlich zum Brutto Gehalt
Vertrag liegt bei wird nachgereicht

Fahrtkostenersatz für Fahrten Wohnung – Arbeit:

Die Lohnsteuer wird ab dem ersten Kilometer mit 15% pauschaliert; dadurch entsteht Beitragsfreiheit in der Sozialversicherung. (regelmäßig 15 Tage im Monat)

nein ja, wobei Entfernungskilometer einfach (Wohnung-Arbeitsstätte) _____ km

Betriebs – PKW

nein ja, wobei Erfassung Privatanteil nach 1%-Methode (Bescheinigung über den Brutto-Listenpreis zum Zeitpunkt der Erstzulassung des PKW beifügen)
Entfernungskilometer einfach (Wohnung-Arbeitsstätte) _____ km
 nach einem laufend ordnungsgemäß geführten Fahrtenbuch

Folgende Unterlagen bitte beilegen:

- Kopie Arbeitsvertrag (falls vorhanden) liegt bei wird nachgereicht
- Lohnsteuerkarte (bei Nichtvorlage der Lohnsteuerkarte muss mit Klasse VI abgerechnet werden) liegt bei wird nachgereicht
- Kopie Sozialversicherungsausweis liegt bei wird nachgereicht
- Krankenkassenmitgliedsbescheinigung liegt bei wird nachgereicht
- Vertrag vermögenswirksame Leistungen liegt bei wird nachgereicht
- Vertrag betriebliche Altersversorgung liegt bei wird nachgereicht
- Nachweis der Elterneigenschaft, sofern diese nicht aus der Lohnsteuerkarte hervorgeht liegt bei wird nachgereicht
- Kopie Studienbescheinigung /Schulbescheinigung liegt bei wird nachgereicht
- Kopie Arbeitserlaubnis ¹⁾ liegt bei wird nachgereicht
- Kopie Aufenthaltserlaubnis ²⁾ liegt bei wird nachgereicht

Bitte beachten Sie, dass eine Gehaltsabrechnung erst bei Vorliegen all dieser Unterlagen/Angaben vorgenommen werden kann.

Wir bitten um rechtzeitige Mitteilung von Veränderungen hinsichtlich Art und Höhe der Vergütung bis spätestens zum 15. des Monats, in dem die Änderung wirksam werden soll. Gleiches gilt für Einmalbezüge wie Urlaubsgeld, Urlaubsabgeltung, Weihnachtsgeld etc.

¹⁾ Vorzulegen, falls keine deutsche Staatsangehörigkeit oder EU-Angehörigkeit besteht (Ausnahme: Für die zum 01.05.04 beigetretenen EU-Staaten gilt für eine Übergangszeit von bis zu 7 Jahren, dass bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit in Deutschland weiterhin eine Arbeitsgenehmigung benötigt wird.)

²⁾ Ausländer benötigen grundsätzlich eine Aufenthaltserlaubnis. Für EU-Bürger gibt es eine spezielle EU-Aufenthaltserlaubnis.

Erklärung des Arbeitnehmers:

Ich versichere, diese Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Jede Änderung, insbesondere die Aufnahme einer weiteren Beschäftigung, werde ich unverzüglich mitteilen.

Bei unwahren Angaben oder Verletzungen meiner Anzeigepflicht erkläre ich mich bereit, die vom Sozialversicherungsträger/Finanzamt nachgeforderten Beträge zu erstatten.

Ort, Datum

Unterschrift Mitarbeiter

Unterschrift Arbeitgeber